Leistungsbeschreibung

Leistung:	Beschaffung von 80 Krankenhausbetten
Verfahrensart:	Öffentliche Ausschreibung, § 12 Abs. 1 HVTG i. V. m. § 9 UVgO
Vergabenummer:	2026-KKK-KHB-01
Auftraggeber:	Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel

A. Auftraggeber und Standorte

Auftraggeber ist der Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel, Am Kleinen Ofenberg 1, 34466 Wolfhagen. Der Auftraggeber betreibt folgende Klinikstandorte, für die die Krankenhausbetten beschafft werden:

- Kreisklinik Wolfhagen, Am Kleinen Ofenberg 1, 34466 Wolfhagen
- Kreisklinik Hofgeismar, Liebenauer Straße 1, 34369 Hofgeismar

B. Gegenstand der Beschaffung

Gegenstand der Beschaffung ist die Lieferung von insgesamt **80 fabrikneuen Krankenhausbetten**, davon 40 Betten für den Standort Wolfhagen und 40 Betten für den Standort Hofgeismar. Sämtliche Betten müssen typgleich und einheitlich ausgestattet sein.

Einsatzbereich der Betten: Normalstation und Intensivstation.

C. Technische Anforderungen an die Krankenhausbetten

Das angebotene Krankenhausbett muss die nachfolgend zusammengefassten grundlegenden Anforderungen erfüllen. Die vollständigen und verbindlichen technischen Anforderungen ergeben sich aus der **Anlage – Leistungsverzeichnis**, die vom Bieter auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen ist. Das Leistungsverzeichnis unterscheidet Ausschlusskriterien („A“), Bewertungskriterien („B“) und Informationsangaben („I“). Die Nichterfüllung eines Ausschlusskriteriums führt zum Ausschluss des Angebots. Die Bewertungskriterien werden nach Maßgabe der Angebotsbedingungen und des Leistungsverzeichnisses mit Punkten bewertet.

Grundlegende Anforderungen (Auszug aus dem Leistungsverzeichnis):

- elektromotorisch verstellbares Krankenhausbett mit integrierten, geteilten, kopfseitig mitgeführten Seitensicherungen und separatem Handschalter, geeignet für die manuelle Reinigung,

- Liegefläche 900 × 2000 mm, Außenbreite unter 1040 mm, Außenlänge unter 2200 mm; integrierte Bettverlängerung um mindestens 20 cm,

- sichere Arbeitslast 300 kg im Netz- und im Akkubetrieb (zulässiges Patientengewicht mindestens 270 kg),

- Höhenverstellbereich von mindestens 50 cm unter Einhaltung der normativ vorgegebenen Sicherheitsabstände zum Boden in der tiefsten Position,

- elektromotorische Verstellung von Liegehöhe, Rückenlehne und Oberschenkellehne mit Verstellautomatik; mechanische Notabsenkung der Rückenlehne; Akku für die netzunabhängige Bedienung bei Stromausfall und Transport,

- viergeteilte Liegefläche mit entnehmbaren Kunststoff-Liegeflächeneinsätzen,

- Untergestell mit vier zentral feststellbaren Doppellaufrollen (Durchmesser 150 mm), 5. Rolle, zwei fußseitigen Bremshebeln sowie vier Wandabweisrollen,

- Seitensicherungen mit einer wirksamen Schutzhöhe von mindestens 400 mm ab Oberkante Matratzenrahmen, einhändig bedienbar, Sicherheitsabstände nach EN 60601-2-52,

- Bedienung über Handschalter und in die Seitensicherungen integrierte Bedienelemente; Bedien- und Sperrbox für das Pflegepersonal mit selektiver Sperrung der Funktionen,

- Einhaltung der im Leistungsverzeichnis genannten Normen (insbesondere EN 60601-1, EN 60601-1-2 und EN 60601-2-52) sowie CE-Kennzeichnung als Medizinprodukt; die im Leistungsverzeichnis geforderten Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen.

Für alle weiteren Anforderungen und ergänzenden Informationen wird auf das Leistungsverzeichnis verwiesen.

D. Zubehör und Ausstattung

Die Betten werden ohne Matratzen beschafft. Die im Haus vorhandenen Matratzen (Breite 90 cm) werden weiterverwendet und müssen ohne Einschränkung nutzbar sein. Die im Leistungsverzeichnis geforderten Aufnahmen und Halterungen (z. B. für Aufrichter und Infusionsständer, Normschienen, Zubehöraufnahmen an den Seitensicherungen) sind Bestandteil des Bettes. Loses Zubehör (z. B. Aufrichter, Trapezgriffe, Infusionsständer) ist nicht Gegenstand der Beschaffung.

E. Lieferung, Aufstellung und Inbetriebnahme

Die Lieferung erfolgt frei Verwendungsstelle an die beiden Standorte (jeweils 40 Betten).

Leistungsumfang: Entladen, Transport an den vom Auftraggeber benannten Aufstellort im Gebäude, Entpacken, Aufstellung/Montage, Funktionsprüfung, Rücknahme und Entsorgung der Verpackung.

Lieferfrist: spätestens 20 Wochen nach Zuschlagserteilung; eine frühere Lieferung ist nach Abstimmung mit dem Auftraggeber zulässig.

Anlieferzeiten: Montag bis Donnerstag, 7:00 bis 15:30 Uhr, Freitag 7:00 bis 14:00 Uhr

Der Liefertermin ist mindestens 10 Werktage im Voraus mit dem Ansprechpartner des Auftraggebers abzustimmen.

Teillieferungen je Standort: zulässig

F. Einweisung und Dokumentation

Einweisung der vom Auftraggeber benannten Personen (Anwender, Medizintechnik) an beiden Standorten – mindestens zwei Termine je Standort; Zeitpunkt nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, spätestens bei Übergabe der Betten

Mit der Lieferung sind je Standort mindestens zu übergeben: Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache, EU-Konformitätserklärung, Liste der gelieferten Betten mit Seriennummern.

G. Mängelansprüche und Ersatzteilversorgung

Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 24 Monate ab Abnahme (§ 8 Liefervertrag).

Ersatzteilverfügbarkeit: mindestens zehn Jahre ab Abnahme

H. Rücknahme von Altbetten

Der Auftragnehmer nimmt 80 Bestandsbetten (je Standort 40) des Auftraggebers zurück und entsorgt sie fachgerecht und nachweislich nach den abfallrechtlichen Vorschriften. Die Abholung erfolgt im Zuge der Anlieferung der neuen Betten an dem jeweiligen Standort; die Vergütung ist in Pos. 4 des Preisblatts anzugeben.